Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1

SDB-Nr. : 246526
V001.1

ELCH PRO M120 Montageschaum

überarbeitet am: 28.04.2009
Druckdatum: 13.07.2010

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:
ELCH PRO M120 Montageschaum

Vorgesehene Verwendung:
Montage-Schaum

Firmenbezeichnung:
Henkel AG & Co. KGaA
Henkelstr. 67
40589 Düsseldorf

Deutschland

Zuständig für das Sicherheitsdatenblatt:
UA Safety, Health, Environment TEL: +49-(0)211-797-3044 FAX:+49-(0)211-798-8520 EMAIL: AAT-SHEQ@henkel.com

Notfallauskunft:
Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

Das Produkt ist den "Informationszentren für Vergiftungsfälle in der Bundesrepublik Deutschland" gemeldet. Diese Zentren erteilen in Vergiftungsfällen Tag und Nacht telefonisch Auskunft. Zentraler Gift-Notruf: 030/19240

2. Mögliche Gefahren des Produktes

Das Produkt ist als gefährlich im Sinne der gültigen Zubereitungsrichtlinie eingestuft.
F+ - Hochentzündlich
Xn - Gesundheitsschädlich
R12 Hochentzündlich.
R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
Personen, die auf Isocyanate allergisch reagieren, sollten den Umgang mit dem Produkt vermeiden.
Die im Produkt enthaltenen Lösemittel verdunsten während der Verarbeitung und ihre Dämpfe können explosionsfähige/leichtentzündliche Dampf/Luft-Gemische bilden.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Allgemeine chemische Charakterisierung:
1K-PU-Schaum in Druckgasdose
Basisstoffe der Zubereitung:
Polyurethan-Prepolymer
Mit freiem 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat (MDI)
Treibgasbasis: Dimethylether-Isobutan/Propan-Gemisch

Inhaltsstoffangabe gemäß (EG) Nr. 1907/2006:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EINECS ELINCS	Gehalt	Einstufung
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	202-966-0	>= 5 - <= 25 %	Xn - Gesundheitsschädlich; R20 Xi - Reizend; R36/37/38 R42/43
Dimethylether 115-10-6	204-065-8	>= 1 - <= 20 %	F+ - Hochentzündlich; R12
Isobutan 75-28-5	200-857-2	>= 1 - <= 20 %	F+ - Hochentzündlich; R12
Propan verflussigt 74-98-6	200-827-9	>= 1 - <= 20 %	F+ - Hochentzündlich; R12

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.

Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:
Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Einatmen:
Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Hautkontakt:
Frischer Schaum : Produkt von betroffener Hautpartie sofort mit einem sauberen Tuch abwischen und anschließend Reste mit Pflanzenöl entfernen. Hautpflege. Ausgehärteten Schaum nur mechanisch entfernen.

Augenkontakt:
Sofortige Spülung mit Wasser, Verband mit steriler Gaze anlegen, Facharzt aufsuchen.

Verschlucken:
Spülung der Mundhöhle. Nicht trinken.
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:
Kohlendioxid
Schaum.
Pulver

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasser

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:
Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.
Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Besondere Gefahren durch das Produkt selbst:
Im Brandfall können Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO2) und Stickoxide (NOx) freigesetzt werden.Druckgasdosen mit Wassersprühstrahl kühlen. Explosionsartiges Bersten der Behälter möglich.Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Allgemeine Hinweise:
Zündquellen und offenes Feuer fernhalten.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung:

Mechanisch aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Kap. 13 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Haut- und Augenkontakt vermeiden
Arbeitsraum gut lüften. Offenes Feuer, Funkenbildung und Zündquellen vermeiden. Elektrische Geräte abschalten. Nicht rauchen, nicht schweißen. Reste nicht ins Abwasser schütten.
Beim Transport im Kfz : Dose in einem Tuch im Kofferraum aufbewahren, keinesfalls im Fond.
Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Lagerung:

Bei Druckgasdosen: Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.
Lager- und Arbeitsräume ausreichend lüften.
Kühl und trocken lagern.
Nicht zusammen mit brennbaren Flüssigkeiten lagern.
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
Nicht zusammen mit Nahrungs- und Genussmitteln lagern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Gültig für
Deutschland
Grundlage
Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

Inhaltsstoff	ppm	mg/m³	Typ	Kategorie	Bemerkungen
4,4'-METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT, SUMME AUS DAMPF UND AEROSOLEN 101-68-8				Gelistet.	TRGS 900
4,4'-METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT, SUMME AUS DAMPF UND AEROSOLEN 101-68-8		0,05	Arbeitsplatzgrenzwert (AGW).	=2=	TRGS 900
4,4'-METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT, SUMME AUS DAMPF UND AEROSOLEN 101-68-8			STEL Faktor	1 Stoff, der sowohl mit einem Spitzenfaktor als auch mit einem STEL-Faktor ausgewiesen ist. Der Spitzenfaktor wird mit den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) angegeben.	TRGS 900
4,4'-METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT, SUMME AUS DAMPF UND AEROSOLEN 101-68-8			Kurzzeitexpositions-Einstufung.	Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.	TRGS 900
DIMETHYLETHER 115-10-6	1.000	1.900	Arbeitsplatzgrenzwert (AGW).	8 (II)	TRGS 900
DIMETHYLETHER 115-10-6			Kurzzeitexpositions-Einstufung.	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900
DIMETHYLETHER 115-10-6	1.000	1.920	Zeitgewichteter Mittelwert.		EU-2000/39/EC
ISOBUTAN 75-28-5	1.000	2.400	Arbeitsplatzgrenzwert (AGW).	4	TRGS 900
ISOBUTAN 75-28-5			Kurzzeitexpositions-Einstufung.	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900
PROPAN 74-98-6				Gelistet.	TRGS 900
PROPAN 74-98-6	1.000	1.800	Arbeitsplatzgrenzwert (AGW).	4	TRGS 900
PROPAN 74-98-6			Kurzzeitexpositions-Einstufung.	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für gute Be- und Entlüftung sorgen.
Offenes Feuer, Funkenbildung und Zündquellen vermeiden.

Atemschutz:

Bei der Verarbeitung großer Mengen.
Geeignete Atemschutzmaske bei unzureichender Belüftung.
Kombinationsfilter: A1-B1-P2

Handschutz:

Für den Kurzzeitkontakt (z.B. als Spritzschutz) werden Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk nach EN 374 empfohlen.
Materialstärke > 0,4 mm
Durchbruchzeit > 240 Minuten
Hersteller z.B. deutsche Firma KCL, Typ Camatril Velours 730.
Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische und thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik etc.) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen. Die Angaben des Handschuhherstellers sowie die jeweiligen BG Regeln sind in jedem Falle zu beachten. Wir empfehlen, einen auf die betrieblichen Belange abgestimmten Handpflegeplan in Zusammenarbeit mit einem Handschuhhersteller sowie der Berufsgenossenschaft zu erstellen.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz:

Geeignete Schutzkleidung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Dämpfe nicht einatmen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Bei Umgang mit dem Produkt keine Alkoholaufnahme.
Hautverschmutzungen mit Pflanzenöl entfernen; Hautpflege.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Eigenschaften:

Aussehen	Druckgasdose pastös beige
Geruch:	charakteristisch

Physikalisch-chemische Eigenschaften:

Flammpunkt	-104 °C (-155.2 °F) Werte bezogen auf Treibgas
Löslichkeit qualitativ (20 °C (68 °F); Lsm.: Wasser)	Reaktion mit Wasser: Wärmeentwicklung.
Explosionsgrenze	
untere [Vol%]	1,5 %(V)
obere [Vol%]	32 %(V) Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Bildung explosionsgefährlicher Dampf-Luft-Gemische ist möglich.

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Behälter kann bei Erwärmung über 50ºC bersten. Der Inhalt kann explosive, brennbare Gemische bilden. Zündquellen und offene Flammen vermeiden. Warnhinweise im Dosenaufdruck beachten.

Zu vermeidende Stoffe:

Reaktion mit Wasser: Druckaufbau in verschlossenem Gefäß (CO_2).
Reagiert mit Aminen, Alkoholen, Säuren und Laugen.
Reagiert mit starken Oxidationsmitteln.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bekannt

11. Angaben zur Toxikologie

Allgemeine Angaben zur Toxikologie:
Kreuzreaktionen mit anderen Isocyanat-Verbindungen möglich.

Akute inhalative Toxizität:
Reizt die Atmungsorgane.
Bei längerer oder wiederholter Exposition sind Gesundheitsschäden nicht auszuschließen.

Hautreizung:
Primäre Hautirritation: Reizend

Augenreizung:
Primäre Augenirritation: Reizend

Sensibilisierung:
Sensibilisierung durch Einatmen möglich.
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

12. Angaben zur Ökologie

Persistenz und Abbaubarkeit:
Biologischer Endabbau:
Die Summe der im Produkt enthaltenen organischen Komponenten erreicht in Tests auf leichte Abbaubarkeit Werte unter 60% BSB/CSB, bzw. unter 70% DOC-Abnahme. Die Grenzwerte für 'leicht abbaubar/readily degradable' (z.B. nach OECD-Methode 301) werden nicht erreicht.
Die im Produkt enthaltenen polymeren Bestandteile sind zum überwiegenden Teil eliminierbar.

Allgemeine Angaben zur Ökologie:
Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung des Produktes:
Sammlung und Abgabe an Recycling-Unternehmen oder an eine zugelassene Beseitigungsanstalt.
Gehärtete oder eingetrocknete Produktreste können in kleinen Mengen zum Hausmüll oder hausmüllähnlichen Gewerbeabfall gegeben werden.
Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt-, sondern größtenteils herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Artikel bzw. Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keine Abfallschlüssel angeben. Sie können beim Hersteller erfragt werden.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:
Druckgasdosen vollständig (auch das Treibgas) entleeren.
Nur entleerte Dosen in die Wertstoff-Sammlung geben.
Entleerte PU-Schaumdosen zur Wiederverwertung im Orginal-Karton an die PDR GmbH, D-95349 THURNAU senden (kostenloser Abholservice über Tel.: 0800-783 6736, bzw. Fax.: 0800-783 6737). Oder Selbstanlieferung bei jeder Stückgutannahmestelle der Deutsche Bahn AG. Einzeldosen bei den kommunalen Sammelstellen abgeben.

14. Angaben zum Transport

Straßentransport ADR:

Klasse:	2
Verpackungsgruppe:	
Klassifizierungscode:	5F
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	
UN-Nr.:	1950
Gefahrzettel:	2.1
Techn. Name:	DRUCKGASPACKUNGEN

Bahntransport RID:

Klasse:	2
Verpackungsgruppe:	
Klassifizierungscode:	5F
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	23
UN-Nr.:	1950
Gefahrzettel:	2.1
Techn. Name:	DRUCKGASPACKUNGEN

Binnenschifftransport ADN:

Klasse:	2
Verpackungsgruppe:	
Klassifizierungscode:	5F
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	
UN-Nr.:	1950
Gefahrzettel:	2.1
Techn. Name:	DRUCKGASPACKUNGEN

Seeschifftransport IMDG:

Klasse:	2.1
Verpackungsgruppe:	
UN-Nr.:	1950
Gefahrzettel:	2.1
EmS:	F-D ,S-U
Meeresschadstoff:	-
Proper shipping name:	AEROSOLS

Lufttransport IATA:

Klasse:	2.1
Verpackungsgruppe:	
Packaging-Instruction (passenger)	203
Packaging-Instruction (cargo)	203
UN-Nr.:	1950
Gefahrzettel:	2.1
Proper shipping name:	Aerosols, flammable

15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung

Gefahrensymbole:

F+ - Hochentzündlich

Xn - Gesundheitsschädlich

Enthält

4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat

R-Sätze:

R12 Hochentzündlich.
R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

S-Sätze:

S23 Dampf nicht einatmen.
S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
S56 Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Besondere Kennzeichnung:

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten!
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK:	2, wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999) Einstufung nach Mischungsregel
BG-Vorschriften, -Regeln, -Infos:	
	BG-Merkblatt: BGI 524 Gefahrstoffe ; Polyurethan-Herstellung und Verarbeitung / Isocynate (M 044) BG-Vorschrift: BGV B 1 Umgang mit Gefahrstoffen
Lagerklasse nach VCI:	2B
GISCODE:	PU80 PU-Montageschäume, hochentzündlich

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R12 Hochentzündlich.
R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

Weitere Informationen:

Das Produkt ist für die gewerbliche Anwendung bestimmt.
Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.